



Frohe Weihnachten

VESEL BOŽIČ | MERRY CHRISTMAS

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück sowie Zufriedenheit
für das neue Jahr 2026
wünschen

BGM Patrick Skubel
Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhaus
Das Team der Gemeinde Neuhaus

BGM Patrick Skubel informiert: Jahresrückblick auf das Jahr 2025

Liebe Gemeindegäste und Gemeindegäste,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und die festliche Zeit bietet Gelegenheit, auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken. Herausforderungen und wichtige Entwicklungen prägten die vergangenen Monate – zugleich konnten wir gemeinsam viele Fortschritte erzielen, die unsere Gemeinde nachhaltig stärken.

Mobilität und Infrastruktur

Mit der Eröffnung der Koralmbahn am 14. Dezember 2025 erwarten uns große Fortschritte in der Anbindung: von St. Paul/Lav. aus in nur 35 Minuten nach Graz und 20 Minuten nach Klagenfurt – ein echter Gewinn für Pendler:innen, Wirtschaft und Tourismus.

Auch im Bereich Radmobilität setzen wir starke Akzente. Das neue Dorf-Rad-Markt-Pavillon beim Landgasthof Hafner in Oberdorf/Gornja vas dient als Treffpunkt für Bürger:innen, Radfahrer:innen, Vereine und Direktvermarkter:innen und verbindet Infrastruktur mit regionaler Wirtschaft. Zudem wird der Drauradweg R1 2026 Teil des Meridiem-

Fernradwegs von Wien bis Villach und bietet damit neue Chancen für Radtourismus und lokale Betriebe.

Bei „Kärnten radelt 2025“ konnten wir sowohl als Gemeinde in der Kategorie „< 2.000 Einwohner:innen“ als auch die VS Neuhaus/LŠ Suha die Spaltenplätze erzielen. Besonders erfreulich war der Sieg unserer Volksschule bei der Aktion „Österreich radelt“ in der Kategorie „Newcomer“. Die Schüler:innen wurden hierfür mit einem Mountainbike-Training sowie einem verlosten Woom-Kinderfahrrad belohnt, welches Leon Jeuschnig als glücklicher Gewinner mit nach Hause nehmen durfte.



Nach den Unwettern der vergangenen Jahre konnten dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit Land Kärnten/Agrartechnik, Baufirmen, Grundstücksbesitzer:innen und Anrainer:innen zahlreiche Straßenabschnitte wiederhergestellt werden. Insgesamt wurden 2025 ca. 525.000 € im Bereich KAT-Wiederherstellungen investiert. Im kommenden Jahr sollen die Wiederherstellungsmaßnahmen abgeschlossen werden.

Strom- und Breitbandinfrastruktur

Nach den Starkregenereignissen 2023, die Stromleitungen in Motschula, Illmitzen und Gräfendorf beschädigten, wurde durch den schnellen Einsatz des Bundesheeres, der KNG Kärnten Netz GmbH, der Gemeinde Neuhaus und vieler Anrainer:innen eine rasche Notversorgung geschaffen. Die 2024 und 2025 umgesetzten Synergieprojekte verbessern die Versorgungssituation nun langfristig. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf den nächsten Seiten.



Parallel schreitet der Ausbau des öffentlichen Breitbandnetzes durch BIK und Kelag Connect, koordiniert mit der KNG und umgesetzt von Swietelsky und CCE, zügig und professionell voran. In unserer Gemeinde werden in den öffentlichen Breitbandausbau 2,7 Mio. € sowie in den Netzausbau der KNG nochmals 2,8 Mio. € investiert. Die gute Abstimmung mit der Gemeinde ermöglichte eine effiziente Umsetzung. Ein herzliches Dankeschön an alle Projektbeteiligten sowie für Ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Diese Projekte sind wichtige Investitionen in die Zukunft – sie erhöhen Versorgungssicherheit, Digitalisierung und Lebensqualität.

Lokale und regionale Entwicklung

Neben den vielfältigen Infrastrukturprojekten in den letzten Jahren setzte sich unsere Gemeinde auch intensiv mit strategischen Zukunftsthemen auseinander.

Nach dem Klima- und Energieleitbild der Gemeinde Neuhaus im Jahr 2024 wird nun im Dezember das Örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Neuhaus im Gemeinderat beschlossen. Hierbei

handelt es sich um das zentrale strategische und räumliche Planungsinstrument der Gemeinde für die kommenden zehn Jahre. Herzlichen Dank hierbei dem Raumplanungsbüro Mag. Dr. Silvester Jernej für die engagierte und professionelle Zusammenarbeit sowie Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Auch seitens des Landes Kärnten wurde in diesem Jahr in Kooperation mit den Gemeinden, der Regionalkooperation Unterkärnten sowie weiteren Akteuren sehr intensiv an den regionalen Entwicklungsleitbildern gearbeitet, um insbesondere die Chancen der Koralm bahn zu nutzen. Die Ausarbeitung befindet sich in der finalen Phase und soll im kommenden Jahr präsentiert werden.



In diesem Zusammenhang ist es auch klares Ziel, die regionale Wertschöpfung zu steigern. Ich darf Sie bitten, an der in dieser Ausgabe beigefügten CIMA-Umfrage der Regionalkooperation Unterkärnten und der Wirtschaftskammer zum Einkaufs- und Konsumverhalten bis spätestens Mitte Jänner 2026 teilzunehmen. Basierend auf den Ergebnissen sollen regionale Kaufkraftprojekte und Angebote (weiter)entwickelt werden. Das stärkt unsere Nahversorger und Betriebe vor Ort.

Abschließend darf ich auch noch auf den Radmasterplan Südkärnten aufmerksam machen, der in diesem Jahr von der Tourismusregion fertiggestellt wurde und an dem wir ebenfalls engagiert mitgearbeitet haben.

Orientierungsleuchten in Oberpudlach

In Oberpudlach wurden auf Antrag der ÖVP vier Solar-Orientierungsleuchten installiert (Gesamtinvestition ca. 15.000 €). Finanziert durch das Land Kärnten, zugesagt von LR Ing. Daniel Fellner, zeigt dieses Projekt die gute fraktionsübergreifende Zusammenarbeit in unserer Gemeinde.

Personelle Änderungen

Im Team unserer Gemeinde gab es in den letzten 1 ½ Jahren zahlreiche personelle Änderungen:

- Im September 2024 startete unsere Finanzverwalterin Selina Persche, gefolgt von

Sydney Pajantschitsch, die seit Oktober 2024 als zweite Elementarpädagogin das Team des Kindergartens Neuhaus vom Hilfswerk Kärnten komplettierte.

- Im Jänner 2025 verabschiedete sich unsere gute Seele, Bauhofleiter Herbert Sadnek, in den wohlverdienten Ruhestand. Ihm folgte Fabian Matschek als zweiter ständiger Bauhofmitarbeiter ab März 2025.
- Im März 2025 durften wir auch unsere neue Pflegekoordinatorin-Community Nurse, Frau DGKP Isabell Kravanja, BScN MSc, begrüßen.
- Auch in der Ganztagschule des Hilfswerk Kärnten änderte sich die Leitung mit dem Bildungsjahr 2025/2026 von Frau Imke Logar-Thiessen auf Frau Mag. Antonia Weissenbacher.

Ich bin sehr stolz darauf, dass unser Team heute so gut aufgestellt ist, dass wir für Sie und unsere Kinder die bestmögliche Arbeit leisten.



Ehrungen, Auszeichnungen und Gemeindewappenverleihung

Im heurigen Jahr feierte Altbürgermeister Siegfried Skubl seinen 85. Geburtstag. Beim „Tag der älteren Generation“ im Landgasthof Hafner wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Neuhaus ernannt. Wir danken ihm für 27 Jahre als amtierender Bürgermeister der Gemeinde Neuhaus und für 20 Jahre als Kommandant der FF Neuhaus. Auch LR Ing. Daniel Fellner überbrachte unserem neuen Ehrenbürger seine Glückwünsche.



Im November feierte unser Amtsleiter a.D., Herr Josef Plimon, seinen 70er, zu dem wir seitens der Gemeinde Neuhaus herzlich gratulierten. Seppl

war in seiner Funktion ein Digitalisierungsvorreiter und hat gemeinsam mit den politischen Verantwortlichen viele Zukunftsprojekte umgesetzt.

Seit mehr als 20 Jahren ist das GO-MOBIL Lavamünd-Neuhaus ein wesentlicher Bestandteil unserer Mobilität. Beim 30. Jauntaler Hadnfest wurde dem Verein das Gemeindewappen verliehen – ein besonderer Dank gilt Obmann Wilfried Lackner und allen Fahrer:innen.

Weitere Erfolge stellten u.a. die Auszeichnung des Lanzlhof beim Ceres-Award (Michael Skuk, Gewinn der Kategorie Schweinehalter) sowie hervorragende Leistungen unserer jungen Musik- und Sporttalente wie Jonas Hoffmann, Jana Kresnik, Noah Skubel, Niko Lutnik und Samuel Kresnik dar. Als Bürgermeister möchte ich euch herzlich zu euren Leistungen gratulieren!

Volksschule und Kindergarten

Die Volksschule Neuhaus/LŠ Suha wurde weiter digitalisiert, nun mit digitalen Tafeln in beiden Klassen. Im Kindergarten wurden u. a. ein neuer Wickeltisch und weitere Verbesserungen umgesetzt. Direktor Daniel Košutnik feierte im November seinen 50. Geburtstag – begleitet von einem musikalischen Gruß der Schüler:innen.



Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit

Die 25-jährige Partnerschaft mit Dravograd, getragen von Gemeinde und Geopark Karawanken-Karavanke, wird weiterhin aktiv gelebt und zeigte besonders bei den Unwettern 2023 große Solidarität.

Mit dem moldawischen Honorarkonsulat unter Dr. Raul Arabagiu erhielt unsere Gemeinde im Oktober 2024 erstmals einen diplomatischen Sitz. Dank der Unterstützung von Frau Botschafterin Mag.a Victoria Roša entstand im April 2025 die erste österreichisch-moldawische Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Trušeni. Im Mai 2025 durften wir mit einer Abordnung unsere Partnergemeinde besuchen. Beim Moldautag im September wurden im Honorarkonsulat regionale Küche, Kultur und Projekte präsentiert.

Freiwillige Feuerwehren und Jugendfeuerwehr

Unsere Feuerwehren leisteten auch 2025 beeindruckendes: 24 Kamerad:innen der FF Neuhaus wurden mit der Kärntner Katastropheneinsatzmedaille ausgezeichnet. Die Jugendfeuerwehr Schwabegg erreichte erneut Top-Platzierungen bei Landes- und Bundesbewerben.



Bei der Ausstattung wurde ebenso investiert: Alle Feuerwehren sowie die Jugendfeuerwehr Schwabegg konnten mit neuer Ausrüstung versorgt werden. Die FF Bach erhielt eine neue Tragkraftspritze. Zudem wurde am 4. Dezember das neue Löschfahrzeug (Mercedes-Benz UNIMOG 219) bestellt. In das LFA Bach und die TS Bach werden insgesamt 413.600 € investiert.

In der Landesfeuerwehrausschusssitzung vom 25. November 2025 wurde Ing. Daniel Borstner, BA, zum Leiter der Geschäftsstelle des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes bestellt. Als Bürgermeister und Bezirksfeuerwehrkommandant gratuliere ich ihm herzlich.

ROLORAN MERLIN Blackout-Kommunikation

Seit Juli 2023 arbeitet die Gemeinde Neuhaus mit der Universität der Bundeswehr München am dtec.bw- und EU-finanzierten Projekt ROLORAN, das unter anderem eine Blackout-sichere Notfallkommunikation entwickelt.

Im September 2025 wurde das europaweit einzigartige MERLIN-System mit LoRa-Infrastruktur in Betrieb genommen. Zehn energieautarke MERLIN-Basen und mehrere Dutzend MERLIN-Messenger sichern die Kommunikation auch bei Ausfall von Telefon, Internet und Mobilfunk.

Am 22. September 2025 wurde das System unseren Gemeindegästen präsentiert, gefolgt von einem Fachexpertenaustausch und einer Pressekonferenz am 24. September. Am 18. November 2025 präsentierte die Gemeinde das Pro-

jekt bei der Veranstaltung „Von der Vision zur Praxis“ des Gemeindereferates und des Gemeinde-Servicezentrums (GSZ) in Klagenfurt.



Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hommel und seinem ROLORAN Forschungsteam der Universität der Bundeswehr München. MERLIN zeigt eindrucksvoll, dass digitale Innovation, Sicherheit und Zusammenarbeit auf Gemeindeebene möglich sind, wenn Menschen gemeinsam Zukunft gestalten.

Zum Jahresende danke ich allen, die sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen – den Mitarbeiter:innen der Gemeinde, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat, den Freiwilligen Feuerwehren in Bach, Neuhaus und Schwabegg, den First Respondern, den Pädagog:innen des Kindergartens, der Volksschule und der Ganztagsschule, unserem Arzt und Honorarkonsul Dr. Raul Arabagiu, allen Unterstützer:innen der Gemeinde sowie den Vereinen, Kulturträger:innen, Betrieben und Direktvermarkter:innen.

Ein großes Danke gehört auch den politischen Referent:innen des Landes Kärnten ausgesprochen, die uns überparteilich und zukunftsweisend unterstützen und damit viele Projekte ermöglichen. Danke auch nochmals unseren Kooperationspartner:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand, mit welchen wir gemeinsam unsere Projekte zum Erfolg führen.

Mein Dank gilt vor allem auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr aktives Mitgestalten für unsere liebenswerte Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches Jahr 2026!


BGM Patrick Skubel

Örtliches Entwicklungskonzept der Gemeinde Neuhaus

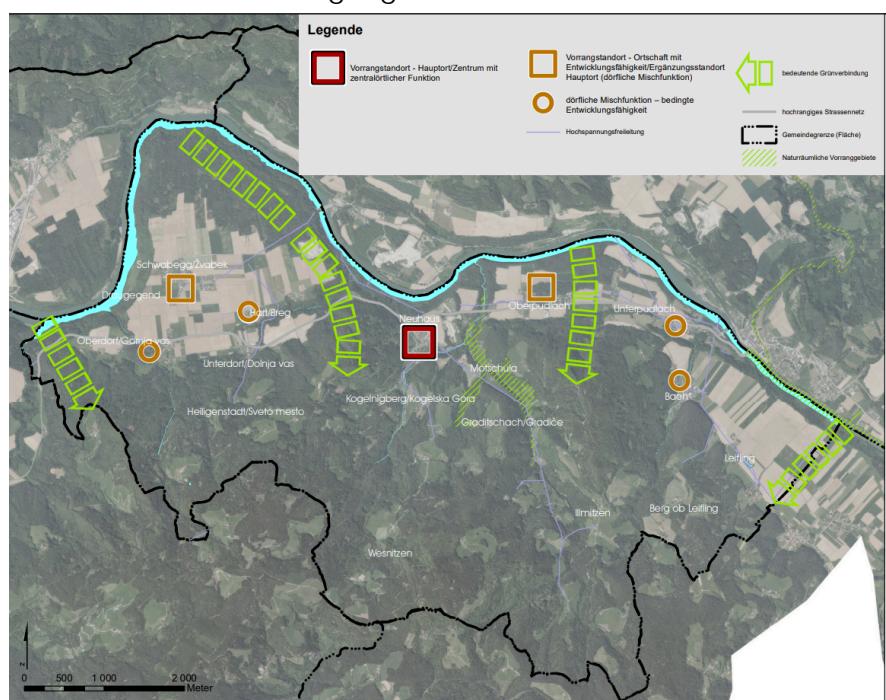
Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) ist das zentrale strategische und räumliche Planungsinstrument der Gemeinde. Gemäß dem Kärntner Raumordnungsgesetz 2021 wird es für einen Zeitraum von zehn Jahren festgelegt. Es definiert die wesentlichen Entwicklungsziele, Funktionszuweisungen und räumlichen Leitlinien der Gemeinde – und bildet damit unter anderem die Grundlage für zukünftige Widmungen.

Mit fachlicher Unterstützung des Raumplanungsbüros Mag. Dr. Silvester Jernej sowie mit Einbindung politischer Mandatare und der örtlichen Bevölkerung wurde das ÖEK in den Jahren 2024 und 2025 erarbeitet. Anschließend erfolgte eine umfassende Prüfung durch das Land Kärnten und weitere zuständige Stellen, die das Konzept inhaltlich bestätigten.

Eine wichtige Grundlage für die Ausarbeitung bildete auch das „Energie- und Klimaleitbild 2030“ der Gemeinde Neuhaus aus dem Jahr 2024.

Nach der positiven fachlichen Stellungnahme des ÖEK-Entwurfs durch das Land Kärnten soll das Konzept nun in der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Neuhaus im Dezember 2025 per Verordnung beschlossen und kundgemacht werden.

Im Örtlichen Entwicklungskonzept 2025 der Gemeinde Neuhaus wurden Ziele und Maßnahmen von grundsätzlicher und vorrangiger Bedeutung festgelegt.



Sie decken folgende Themenbereiche ab:

- Naturraum und Umwelt
- Versorgungsstruktur
- Bevölkerung
- Wirtschaft
- Siedlungswesen
- Nachhaltige Flächennutzung
- Stärkung der Gemeinschaft und sozialer Zusammenhalt
- Entwicklung Wohnen, Wirtschaft, Arbeit, Bildung, Freizeit.

Neben den ausführlichen textlichen Darstellungen ist auch die Plandarstellung mit funktionaler Gliederung des Gemeindegebiets ein wesentlicher Bestandteil dieses strategischen Instruments. Darüber hinaus wurden für die Bereiche Energie- raumordnung und Baulandmobilisierung Zusatz- module ausgearbeitet.

Die Fertigstellung des Örtlichen Entwicklungskonzepts markiert einen weiteren, bedeutenden Schritt für die Entwicklung der Gemeinde Neuhaus.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss freuen wir uns, Sie in der nächsten Gemeindezeitung über vertiefende Inhalte des ÖEKs zu informieren. Es wird auch digital auf unserer Homepage zur Verfügung stehen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts jederzeit gerne zur Verfügung.

Koralmbahn: Am 14.12.25 startet die neue Ära in der Mobilität

Die Koralmbahn – Motor für Mobilität, Wirtschaft und regionale Entwicklung

Die Koralmbahn zählt zu den bedeutendsten Infrastrukturvorhaben Europas und verändert die Mobilität in Südtirol grundlegend. Die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke verbindet Kärnten und die Steiermark in nur rund 42–45 Minuten miteinander – ein Quantensprung, der den Alltag vieler Menschen erleichtert und der Wirtschaft völlig neue Möglichkeiten eröffnet.

Teil eines europäischen Verkehrskorridors

Als zentrales Element des europäischen Korridors X verbindet die Koralmbahn Österreich direkt mit Slowenien, Italien und Südosteuropa. Sie erleichtert schnelle und zuverlässige Güter- und Personenverbindungen und verbessert die internationale Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Region.

Technik auf Spitzenniveau

Herzstück der Strecke ist der über 30 Kilometer lange Koralmtunnel – einer der modernsten Bahntunnel Europas. Er ermöglicht Geschwindigkeiten bis zu 250 km/h und steht für innovative Ingenieurskunst auf höchstem Niveau. Ergänzt wird dies durch ein neues klares Taktfahrplansystem: Züge fahren künftig regelmäßig zur gleichen Minute, was den Alltag für Reisende wesentlich planbarer macht.

Schnellere Wege – mehr Zeit für das Wesentliche

Die drastisch verkürzte Reisezeit zwischen Graz und Klagenfurt verändert das Leben vieler Pendlerinnen und Pendler. Arbeitswege werden kürzer, berufliche Chancen erweitern sich und auch Studierende gewinnen neue Möglichkeiten: Ein Studium in Graz oder Klagenfurt wird ohne Wohnortwechsel realistisch und angenehm erreichbar.



© ÖBB/isochrom

Mehr Mobilität, weniger Abhängigkeit

Mit dem neuen Taktfahrplan, der regelmäßige und leicht merkbare Abfahrtszeiten garantiert, wird Bahnfahren verlässlicher und planbarer. Das erleichtert Alltagswege – ob zur Arbeit, zur Schule, zu Terminen oder zu Freizeitaktivitäten.



© Kärntner Linien / Madlin Peko

FAKten

DAS IST DIE KORALMBAHN

- 27 Jahre Gesamtbauzeit
- 130 Kilometer Gesamtlänge
- 50 Tunnelkilometer
- 290 Kilometer Gleise
- 23 moderne Bahnhöfe
- Mehr als 100 Brücken
- Bis zu 250 km/h Höchstgeschwindigkeit
- Mit 33 Kilometern weltweit sechslängster Eisenbahntunnel

DAS BRINGT DIE KORALMBAHN

- Deutliche Verkürzung der Reisezeiten
- Optimierte Verbindung der Steiermark und Kärntens mit den Nachbarländern
- Bessere Erreichbarkeit der Regionen im Süden Österreichs
- Mehr Fernverkehrsverbindungen
- Flächendeckender integrierter Taktfahrplan
- Bessere Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes
- Besseres Angebot für Schüler
- Bessere Verteilung des Verkehrs auf verschiedene Transportmittel
- Positive Beschäftigungseffekte
- Zusätzliche regionale Wertschöpfung
- 740.000 Angebotskilometer mehr



© advantage Media GmbH / Sonderpublikation „Öffentliche Mobilität Kärnten“

Südkärnten als neue Verkehrsdrehscheibe

Mit der Inbetriebnahme entstehen in Südkärnten zwei neue, strategisch wichtige Bahnhöfe:

- Bahnhof St. Paul im Lavanttal

Er wird zum zentralen Knotenpunkt der Region und liegt exakt zwischen Klagenfurt und Graz. Als moderne Mobilitätsdrehscheibe verbindet er Bus, Bahn und Individualverkehr und bietet großzügige Parkmöglichkeiten, barrierefreie Zugänge und kurze Wege. St. Paul ist für steigende Fahrgastzahlen ausgelegt und wird insbesondere für Pendlerinnen und Pendler eine Schlüsselfunktion übernehmen.

- Bahnhof Kühnsdorf/Klopeiner See

Direkt am Tor zur Tourismusregion gelegen, verbindet er Südkärnten mit dem österreichweiten Fernverkehr und ermöglicht künftig sogar Direktverbindungen in Städte wie München, Frankfurt oder Zürich. Dank barrierefreier Anlagen, moderner Mobilitätsangebote und guter Busanbindungen profitieren sowohl Urlaubsgäste als auch Pendler:innen von einer deutlich verbesserten Erreichbarkeit.

Die Koralmbahn und ihre Bedeutung für den Tourismus – Halte St. Paul im Lavanttal und Kühnsdorf/Klopeinersee

Beispiel 16.12.25



■ Kühnsdorf/Klopeinersee ■ St. Paul im Lavanttal

39x

6x

2x Graz
1x Frankfurt
1x Villach
1x Wien Flughafen
1x Zürich

Fernverkehr

15x Wien Hbf/Flughafen
13x Villach/Lienz
6x Salzburg/Frankfurt/
München/Münster
4x Graz
1x Zürich

71x



Nahverkehr

ständliche Umsteigeverbindung zu RX in St. Paul im Lavanttal (SB)
alle 2 Stunden zu RXJ in Klagenfurt (REX)



© OEBB/ Tourismusforum Region KSL 11/25



Ausführlichere Details und weitere wissenswerte Informationen zur Koralmbahn finden Sie in der Sonderpublikation der advantage Media GmbH „Öffentliche Mobilität Kärnten“

- eine Infobroschüre des Landes Kärnten und der Kärntner Linien zum Kärntner Nahverkehr



Synergieprojekte und modernste Technik in der Gemeinde Neuhaus

In der Gemeinde Neuhaus wurden in den letzten zwei Jahren an zwei Synergieprojekten der KNG-Kärnten Netz GmbH mit verschiedenen Partnern gearbeitet. Ein Projekt „Synergie Straßenbau“ wurde bereits erfolgreich umgesetzt. Das Projekt

„Synergie Breitband- und Stromnetzinfrastrukturausbau“ ist ebenfalls kurz vor der Fertigstellung. Des Weiteren wurde eine Trafostation im Ortszentrum von Neuhaus mit modernster Technologie ausgestattet.

Synergieprojekt „Straßeninstandsetzung und Automatisierung einer Trafostation“

Die Starkregenereignisse im August 2023 im Gemeindegebiet Neuhaus haben gezeigt, wie wichtig eine versorgungssichere Infrastruktur ist. Damals führten umgestürzte Bäume und Hangrutschungen zu massiven Schäden an Gemeindestraßen und Leitungsanlagen der KNG, wodurch Teile der Gemeinde zeitweise von der Stromversorgung abgeschnitten waren.

Im Zuge einer Straßeninstandsetzung und eines Brückenneubaus im Motschulagraben wurde ein Synergieprojekt mit der Gemeinde Neuhaus und der Agrartechnik des Landes Kärnten umgesetzt. Insgesamt wurden 5,3 Kilometer Erdkabel verlegt und vier neue Trafostationen errichtet.

Im Jahr 2023 wurde die Trafostation im Ortszentrum Neuhaus als Kunstprojekt der Energiewende umgestaltet („Leuchtturm/Svetiňnik“, Bernhard Wolf 2023).



Im heurigen Jahr wurde nun die Trafostation auf den neuesten technischen Standard gebracht und kann seit dem Umbau von der Leitzentrale in

Klagenfurt ferngesteuert betrieben werden. Mit Inbetriebnahme dieser technischen Neuerungen im zweiten Halbjahr 2025 wird damit die Versorgungssicherheit in der Gemeinde Neuhaus deutlich erhöht.

Des Weiteren können betriebsrelevante Daten in Echtzeit abgefragt werden, um eine effizientere Systemführung der Anlage zu ermöglichen.



Eine erfolgreiche Umschaltung erfolgte beispielsweise am 26.11.2025. Nach einem Windwurf in den Morgenstunden kam es zu einer Unterbrechung der Stromversorgung, welche aufgrund der erfolgreichen Fernsteuerung teilweise weniger als eine Minute andauerte.

Die Kärnten Netz investierte rund 1,2 Mio. € in dieses Synergieprojekt und die Fernsteuerung der Trafostation. Durch die Synergienutzung von Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten wurden mehr als 100.000 € eingespart.

Synergieprojekt „Breitband- und Stromnetzinfrastrukturausbau“

Die Breitbandinitiative Kärnten (BIK), eine 100%-Tochter des Landes Kärnten, wurde beauftragt, eine möglichst flächendeckende Breitbandversorgung sicherzustellen.

In Kooperation mit Kelag Connect und der KNG-Kärnten Netz GmbH, einem Tochterunternehmen der Kelag, entstand das Synergieprojekt „Breitband-/Strominfrastrukturausbau BBA 2030“. Bis Ende 2027 werden im Ausbaugebiet umfangreiche Grabungs- und Verlegearbeiten für den Glasfaserausbau (LWL-Infrastruktur) durch die BIK und die Kelag durchgeführt. Parallel dazu investiert die KNG in die Modernisierung und Verstärkung des Stromnetzes.

Im Fokus dafür liegt die Energiewende. Die Integration von Photovoltaikanlagen, E-Mobilität und Wärmepumpen erfordert ein leistungsfähiges Netz.

Um die Versorgungssicherheit auch weiterhin zu gewährleisten, sind umfangreiche Netzverstärkungs- und Ausbaumaßnahmen notwendig.

Baustart und Umsetzung

Seit Mai 2025 ist die Swietelsky AG als Generalunternehmer sowie im Sub für die Planungstätigkeiten die CCE Ziviltechniker GmbH im Gemeindegebiet tätig. Sie koordinieren die Übergabepunkte für Glasfaseranschlüsse an den Grundstücksgrenzen und integrieren bedarfsoorientiert neue Stromverteilerkästen und Kabelschränke.



Die Arbeiten erfolgen gemeinsam mit dem Glasfaserausbau, wodurch Synergien genutzt werden: Einmalige Grabungsarbeiten bedeuten weniger Lärm, Staub und Kosten.

Insgesamt werden rund 1,6 Mio. € von der Kärnten Netz im Gemeindegebiet von Neuhaus in den Synergie-Stromnetzausbau investiert.

Das Projekt umfasst 13,6 Kilometer Niederspannungskabel sowie 73 neue Stromverteilerkästen – überwiegend im öffentlichen Bereich. Die Verlegearbeiten durch die Swietelsky AG erfolgten in nur wenigen Monaten und befinden sich bereits in der finalen Phase.

Ab dem kommenden Jahr werden sukzessive die verlegten Stromleitungen in die bestehenden Ortsnetze eingebunden und in Betrieb genommen. Über Möglichkeiten für Anschlussänderungen wird die KNG-Kärnten Netz GmbH im folgenden Jahr noch gesondert informieren.

Synergienutzen der Projekte

- Kosten- und Zeitvorteile durch gemeinsame Grabungsarbeiten für Strom- und Glasfaser- netz und die Straßeninstandsetzung
- Geringere Beeinträchtigung durch Bau- arbeiten (Lärm, Staub)
- Zukunftssichere Infrastruktur für Breitband und Stromversorgung
- Versorgungssicherheit in der Gemeinde Neuhaus deutlich erhöht

Bei den genannten Projekten der Kelag Connect, der Breitbandinitiative Kärnten und der KNG-Kärnten Netz GmbH handelt es sich um Generationenprojekte. Die Gemeinde wird fit für die digitale Zukunft und die Anforderungen der Energiewende. Die Umsetzung dieser Großprojekte in der Gemeinde Neuhaus schafft eine stabile, leistungsfähige Infrastruktur für heute und kommende Generationen.



Winterdienst - Streckeneinteilung

Im Anlassfall bitte um Kontaktaufnahme mit dem für Ihre Ortschaft zuständigen Winterdienstfahrer.



Ortschaft	Schneeräumung	Streuen
Schwabegg	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Oberdorf	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Unterdorf	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Hart	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Heiligenstadt	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Kogelnigberg	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Motschula-Wesnitz	E. Erschen	E. Erschen
Neuhaus	E. Erschen	E. Erschen
Pudlach	E. Erschen	E. Erschen
Bach	E. Erschen	E. Erschen
Leifling	E. Erschen	E. Erschen
Fahrer	Erreichbarkeit unter	
Michael Lamprecht	Tel. 0664 / 1113036	Motschula-Graditschach E. Erschen/ A. Logar
Anton Logar	Tel. 0664 / 1808858	Illmitzen E. Erschen/ A. Logar
Erwin Erschen	Tel. 0650 / 2710372	Berg ob Leifling E. Erschen

Freihaltung Straßenbereich

Aufgrund mehrerer aktueller Anlassfälle sowie zahlreicher Beschwerden wird gemäß den Bestimmungen des § 51 Kärntner Straßengesetzes (K-StrG 2017) darauf hingewiesen, dass im Interesse der Verkehrssicherheit Äste von Fichten, Laubhölzern, Lebendzäunen, Hecken, Sträuchern und ähnlichen Gewächsen entlang öffentlicher Straßen (Gemeindestraßen) nicht in den Straßenraum hineinragen dürfen.

Die Grundstücksbesitzer:innen werden daher erachtet, rechtzeitig dafür Sorge zu tragen, dass

sämtliche in den Bereich der Gemeindestraße hineinragenden Äste entfernt werden. Ebenso werden die Grundstückseigentümer:innen gebeten, jene Bäume entsprechend zu stocken, deren Wurzelwachstum bereits zu Schäden am Asphalt führt oder führen könnte.

Sollten die erforderlichen Maßnahmen von den betreffenden Grundstücksbesitzer:innen nicht gesetzt werden, ist die Gemeinde Neuhaus berechtigt, diese Arbeiten auf Kosten der jeweiligen Eigentümer:innen durchführen zu lassen.

Rücksichtnahme im Umgang mit Hundekot in unserer Gemeinde

Im gesamten Gemeindegebiet - einschließlich aller Grünstreifen, Grüninseln und Grünflächen entlang des Radweges als auch in den Ortsgebieten – gilt ganzjährig die Pflicht, Hundekot aufzuheben.

Nutzen Sie dafür bitte unsere öffentlichen Hundebeutelspender oder eigens mitgeführte Hundebeutel. Werfen Sie das benutzte Sackerl anschließend ordnungsgemäß in einen Müllbeutel.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer:innen, Verantwortung zu übernehmen und den Hundekot konsequent aufzunehmen sowie ordnungsgemäß zu entsorgen.

Nicht eingesammelter Hundekot, ebenso wie Sackerln, die anschließend nicht im Müll landen – beeinträchtigt nicht nur die Sauberkeit, sondern auch die Akzeptanz gegenüber Hundehalter:innen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Einkaufen gehört zum Alltag – aber auch das Alltägliche verändert sich.

Manche Wege werden weiter, manches Angebot dünner. Manche kaufen längst online oder außerhalb ihrer Heimatgemeinde ein.

Was verändert sich für Sie? Wo kaufen Sie ein? Was ist Ihnen dabei wichtig?

Die LAG Unterkärnten und Ihre Gemeinde möchten die Veränderungen in der Region besser verstehen und fragen deshalb Sie – die Menschen vor Ort.

Es geht um Ihr Einkaufsverhalten, Ihre Wege, Ihre Beweggründe.

Was heute ist, bestimmt, was morgen möglich ist.

Machen Sie mit – anonym, unkompliziert und wichtig für Ihre Region.

Die Umfrage erfolgt anonym. Der Fragebogen kann ohne Angabe persönlicher Daten **bis 6. Jänner 2026** beim Gemeindeamt abgegeben oder online ausgefüllt werden:

<https://de.surveymonkey.com/r/UmfrageLavanttal>



Datenschutz: Die Befragung wird vom Beratungsunternehmen CIMA GmbH durchgeführt. Ihre Angaben sind vollständig anonym und unterliegen den geltenden Datenschutzbestimmungen. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich.

1. Wie bewerten Sie folgende Aspekte in Ihrer Gemeinde?

	sehr gut	gut	durch schnittlich	weniger gut	schlecht	keine Angabe
Nahversorgung (Lebensmittel)	O	O	O	O	O	O
weitere Einkaufsmöglichkeiten	O	O	O	O	O	O
gastronomisches Angebot	O	O	O	O	O	O
Aufenthaltsqualität im Orts-/Stadt kern	O	O	O	O	O	O
Öffentliche Verkehrsanbindung	O	O	O	O	O	O

2. Wie hat sich Ihr Besuch von jenen Orts- und Stadt kernen in den letzten 5 Jahren verändert, welche Sie regelmäßig aufsuchen?

- Mein Besuchsverhalten hat sich nicht verändert
- Ich besuche den/die Orts- und Stadtkerne seltener
- Ich besuche Orts- und Stadtkerne öfter

Die maßgeblichen Gründe sind:

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Haushaltsbefragung Unterkärnten

Einkaufsgewohnheiten: Wo kaufen Sie ein (Angabe pro Monat)? Geben Sie bitte an, wie viel Prozent Ihres Haushaltsbudgets Sie pro Warengruppe in ihren Haupteinkaufsorten (zumindest 1 Ort, maximal 3 Orte) ausgeben? **Anmerkung:** auch „Online“ kann hier angegeben werden.

3. Einkäufe des täglichen/kurzfristigen Bedarfs (Lebensmittel, Drogerieartikel, Blumen)

Bitte füllen Sie die Tabelle entsprechend der Erläuterung auf der ersten Seite aus, bezogen auf einen durchschnittlichen Monat.

Warengruppe	Einkaufsort 1	% Anteil	Einkaufsort 2	% Anteil	Einkaufsort 3	% Anteil
Beispiel: Lebensmittel	Wolfsberg	70	Klagenfurt	30		
Lebensmittel						
Drogeriewaren, Kosmetikartikel						
Blumen, Pflanzen						

4. Einkäufe des mittelfristigen Bedarfs (Mode, Bücher, Spielwaren, Sportartikel)

Bitte füllen Sie die Tabelle entsprechend der Erläuterung auf der ersten Seite aus, bezogen auf einen durchschnittlichen Monat.

Warengruppe	Einkaufsort 1	% Anteil	Einkaufsort 2	% Anteil	Einkaufsort 3	% Anteil
Beispiel: Bekleidung	Wolfsberg	50	Klagenfurt	30	Online	20
Bücher, Papier-/Schreibwaren						
Spielwaren, Hobby- /Geschenkartikel						
Mode (Bekleidung, Wäsche)						
Schuhe (Schuhe, Lederwaren)						
Sportartikel/-bekleidung						

5. Haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Waren gekauft? Wenn ja, wo und wie viel Prozent Ihrer Ausgaben tätigen Sie dort?

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie die Warengruppe gekauft haben. Falls ja: Bitte füllen Sie die Tabelle entsprechend der Erläuterung auf der ersten Seite aus, bezogen auf Ihre tatsächlichen Einkäufe in den letzten 12 Monaten.

Warengruppe	ja	nein	Einkaufsort 1	% Anteil	Einkaufsort 2	% Anteil
Elektrowaren (Waschmaschine, Kühlschrank, Trockner, Mobiltelefon, PC, Spielkonsole, etc.)						
Möbel, Haushaltwaren, Heimtextilien						
Garten-/Heimwerkerbedarf, Baumarktartikel						
Schmuck, Uhren						
Optik, Hörgeräte						

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

— Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft,
 Klima- und Umweltschutz,
 Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
 Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN



Kofinanziert von der
 Europäischen Union

Haushaltsbefragung Unterkärnten

6. Wie weit ist der nächstgelegene Nahversorger (Lebensmittel) von Ihnen entfernt (ungefähr)?

- unter 500m 0,5 bis 1km 1 bis 3km über 3km

7. Welches Verkehrsmittel nutzen Sie hauptsächlich für Ihren Lebensmittel-Einkauf?

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Verkehrsmittel an, Mehrfachnennungen sind möglich.

- Auto (allein) Auto (mit mehreren Personen) öffentliche Verkehrsmittel
 Fahrrad zu Fuß
 Sonstiges (bitte angeben): _____

8. Welche Gründe sind für Sie ausschlaggebend, um einen Einkaufsort aufzusuchen?

Bitte wählen Sie bis zu drei Gründe

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> große Produktauswahl | <input type="checkbox"/> günstige Preise | <input type="checkbox"/> hoher Service/gute Fachberatung |
| <input type="checkbox"/> Nähe zum Wohnort | <input type="checkbox"/> ausreichend Parkplatz | <input type="checkbox"/> schnelle Erreichbarkeit mit PKW |
| <input type="checkbox"/> Gastronomie am Einkaufsstandort | <input type="checkbox"/> lange Öffnungszeiten | <input type="checkbox"/> attraktive Einkaufsatmosphäre |
| <input type="checkbox"/> Vielfalt an Markenprodukten | <input type="checkbox"/> gute Anbindung mit öffentl. Verkehr | |
| <input type="checkbox"/> regionales Angebot | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |

9. Was sind die 3 Hauptgründe warum Sie Online einkaufen? Bitte wählen Sie bis zu drei Gründe

- Zeiterspartis rund um die Uhr einkaufen bequem von Zuhause
 Lieferung nach Hause große Produktauswahl günstigere Preise
 Das Produkt ist im stationären Handeln nicht/schwer erhältlich.
 Sonstiges: _____

10. Wenn Sie online einkaufen, nutzen Sie auch das online Angebot lokaler/regionaler Anbieter?

- nein
 ja

Welches Angebot nutzen Sie:

11. Wie oft nutzen Sie folgende Einrichtungen in Ihrer Gemeinde?

	mehrmais pro Woche	einmal pro Woche	mehrmais pro Monat	einmal pro Monat	seltener	(fast) nie
Einkauf	O	O	O	O	O	O
Friseur/Kosmetik	O	O	O	O	O	O
Bank/Bankomat	O	O	O	O	O	O
Gastronomie	O	O	O	O	O	O
Arzt	O	O	O	O	O	O
Amst-/Behördenweg	O	O	O	O	O	O
Kirchgang/Friedhof	O	O	O	O	O	O
Arbeit	O	O	O	O	O	O
Kinder bringen/holen	O	O	O	O	O	O
Vereinsaktivität	O	O	O	O	O	O
Veranstaltungsbesuch	O	O	O	O	O	O
Sonstiger Grund (bitte anführen)	O	O	O	O	O	O

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Haushaltsbefragung Unterkärnten
Haushalt und Demografie
12. Ihr Alter?

- 16 bis 25 Jahre 26 bis 39 Jahre
 40 bis 65 Jahre über 65 Jahre

13. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

- 1 2 3 4 mehr als 4

Am 5. August 2024 wurde Neuhaus als „Slow Food Village“ anerkannt. Damit verbindet sich das Engagement für nachhaltige und regionale Lebensmittelproduktion mit internationaler Sichtbarkeit und Wertschätzung.

14. War Ihnen bekannt, dass die Gemeinde Neuhaus offiziell den Titel „Slow Food Village“ trägt – also Teil einer internationalen Bewegung für nachhaltige, regionale Lebensmittel ist?

- ja, war mir bekannt ja, ich habe davon gehört, aber wusste nicht genau, was es bedeutet
 nein, war mir nicht bekannt

Der Jauntaler Hadn wurde aufgrund seiner Einzigartigkeit in die internationale Presidio-Reihe von Slow Food aufgenommen – eine Auszeichnung für besonders wertvolle regionale Produkte.

15. Wussten Sie, dass Jauntaler Hadn (lokaler Buchweizen) offiziell als „Slow Food Presidio“ anerkannt ist – also als besonders Schützenswertes Kulturgut?

- ja, war mir bekannt ja, ich habe davon gehört, aber wusste nicht genau, was es bedeutet
 nein, war mir nicht bekannt

16. Wie stark fühlen Sie sich persönlich mit dem Jauntaler Hadn und mit der Slow-Food-Idee verbunden?

Bitte jeweils auf einer Skala von 0 = überhaupt nicht bis 4 = sehr stark angeben.

	1	2	3	4
Jauntaler Hadn	○	○	○	○
Slow Food (Prinzipien wie Regionalität, Nachhaltigkeit)	○	○	○	○

17. Haben Sie in den letzten 12 Monaten Produkte aus Jauntaler Hadn gekauft oder in der Region konsumiert?

- ja, regelmäßig (zumindest monatlich) ja, gelegentlich (weniger als 1x im Monat)
 nein, ich kaufe oder konsumiere Produkte aus Jauntaler Hadn so gut wie nie

Zukunftsfitte LoRaWAN-Wasserversorgung

Im Jahr 2021 wurden im Rahmen des gesetzlichen Zählerwechsels erstmals alle Wasserzähler des kommunalen Wasser- und Abwassernetzes auf LoRaWAN-Smartmeter umgerüstet. Auf Basis dieser zukunftsweisenden Entscheidung konnte bereits mit Stichtag 30.09.2021 die erste automatisierte Wasserzählerablesung durchgeführt werden.

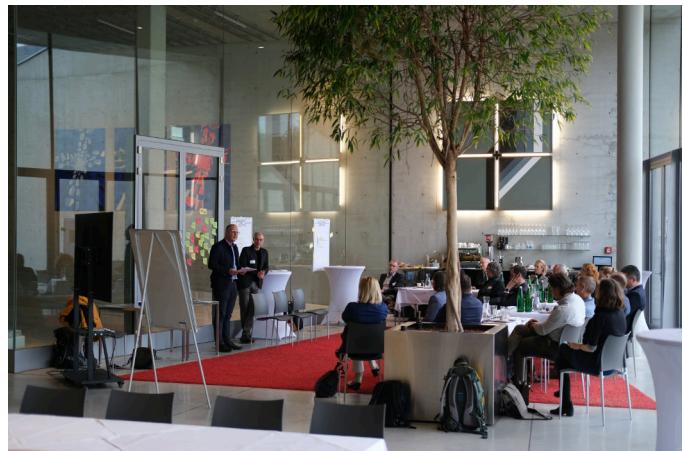
Um die Versorgungssicherheit in der kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorgung weiter zu erhöhen, wurden in den vergangenen Jahren gemeinsam mit unseren hochkarätigen Partnern aus Forschung, öffentlicher Hand und Wirtschaft (Hochschule Campus Wien, Land Kärnten, Gemeindeservicezentrum, Novunex GmbH u. a.) zahlreiche Entwicklungen vorangetrieben.

Mittlerweile nimmt die Gemeinde Neuhaus österreichweit eine Vorreiterrolle im digitalen Wassermanagement ein. Leckagen und Rohrbrüche können dank moderner Alarmierungssysteme schneller erkannt und Wasserbilanzen effizienter erstellt werden. Besonders im Dürrejahr 2022 konnten durch die Digitalisierung Wassersparmaßnahmen in den Versorgungsanlagen vermieden werden.

Die Gemeinde Neuhaus hat ihre LoRaWAN-Digitalisierungsprojekte bereits auf zahlreichen Konferenzen in Kärnten und darüber hinaus vorgestellt. Im Rahmen der „Digitalen Leuchttürme“ des Landes Kärnten sowie weiterer Digitalisierungsinitiativen entstehen nun neue LoRaWAN-Projekte nach unserem Vorbild. Auch das Land Niederösterreich präsentierte unser Wasserprojekt in der Broschüre „Digitale Delikatessen“. Die Gemeinde Neuhaus wird auch zunehmend als Partner von zukunftsweisenden österreichischen und europäischen Forschungsprojekten eingeladen.



Am 21.10.2025 organisierte die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) einen hochkarätigen Workshop unter dem Titel „Smart Village Lab – Digitalisierung auf kommunaler und regionaler Ebene“ im Museum Liaunig. Dabei wurde die Entwicklung regionaler Datenräume aus Sicht verschiedener Fachbereiche – insbesondere aber auch in Hinblick auf den Mehrwert für Bürger:innen und Unternehmen – diskutiert.



© FFG / Jakob EDER

Aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinden verzögert sich jedoch die Entwicklung eines ID-Austria-gesicherten, kärtenweiten Bürgerportals. Dieses soll Ihnen künftig Zugang zu Ihren Wasserzählermesswerten, Auswertungsmöglichkeiten und Alarmierungsfunktionen bieten. Die Gemeinde Neuhaus verfolgt dieses wichtige Thema gemeinsam mit ihren Partnern weiter und hofft auf eine baldige Finanzierung und Umsetzung in den kommenden Jahren.

Neben allen Erfolgen möchten wir betonen, dass Digitalisierung nur ein Baustein einer zukunftsfit-ten Wasserversorgung ist. Die gewonnenen Da-ten und Alarmierungen erhöhen nicht nur jetzt die Versorgungssicherheit – sie erlauben auch wert-volle Rückschlüsse für zukünftige Investitionen und eine langfristige Infrastrukturplanung.

Hier geht es zu der Broschüre
„Digitale Delikatessen“



Informationen zum Wasserzählertausch 2026

Nach fünf intensiven Jahren im Bereich der LoRaWAN-Digitalisierung findet im Jahr 2026 der reguläre Zählerwechsel gemäß gesetzlichem Eichrhythmus statt. Wir bitten Sie – wie bereits in den vergangenen Jahren – um Ihre Unterstützung, damit der Tausch der Wasserzähler reibungslos und zügig erfolgen kann.

Um insbesondere Rohrbrüche schnell und effektiv erkennen zu können, ersuchen wir Sie, die beigefügte Datenschutzerklärung zur Verarbeitung der Stundenmesswerte der Smartmeter-Wasserzähler zu unterzeichnen und bis spätestens 31.01.2026 an die Gemeinde Neuhaus per Post, per E-Mail (neuhaus@ktn.gde.at) oder persönlich im Gemeindeamt zu übermitteln.

Die Rücksendung der Datenschutzerklärung ist wesentlich. Fehlt Ihre schriftliche Zustimmung, gilt diese im Sinne der Datenschutzgrundverordnung als verweigert. Durch Ihre Zustimmung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer erhöhten Versorgungssicherheit in der Gemeinde Neuhaus.

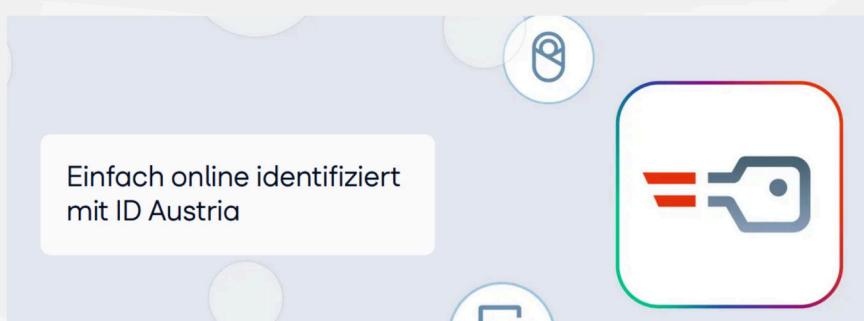
Die beigefügte Datenschutzerklärung entspricht dem Inhalt jener aus dem Jahr 2023. Sollten Sie diese bereits unterzeichnet und an die Gemeindeamt

de übermittelt haben, ist keine neuerliche Unterfertigung notwendig. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Bitte denken Sie außerdem daran, sich beim neuen SMS-Service über die GemeindeApp für die Gruppe Ihrer Wasserversorgungsanlage zu registrieren. Nur so erhalten Sie ab dem 1. Jänner 2026 weiterhin dringliche Informationen per SMS (weitere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung).

Bei Rückfragen steht Ihnen das Team des Gemeindeamts Neuhaus persönlich, telefonisch (04356/2043) oder per E-Mail gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.



Die Registrierung der ID Austria ist ab sofort auch am Gemeindeamt Neuhaus möglich!

Einige Einsatzmöglichkeiten der ID Austria

-  Digitale Nachweise
-  Digitale Amtswege
-  Digitale Services aus der Privatwirtschaft
-  Elektronische Signatur
-  Elektronischer Postkorb



GEMEINDE
NEUHAUS
9155 Neuhaus 12
neuhaus@ktn.gde.at
www.neuhaus.gv.at

Tel.: +43 4356/2043-0
Fax: +43 4356/2043-13



Datenschutzerklärung

zur Verarbeitung von Stundenmesswerten der Smartmeter-Wasserzähler der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Wir verarbeiten im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung folgende personenbezogenen Daten, die unter folgende Datenkategorien fallen:

- Name/Firma
- Adressnummer aus dem Buchhaltungssystem
- Zustelladresse
- Objektadresse
- Zählerart (Hauptzähler, Unterabzugszähler)
- Zählernummer und Geräte ID
- Stündliche Messwerte
- Zuordnung des Zählers zur Wasserversorgungsanlage
- Zuordnung des Zählers zum Kanalbauabschnitt

Sie haben uns Daten über sich freiwillig zur Verfügung gestellt und wir verarbeiten diese Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung zu folgenden Zwecken:

- Verbesserung der kommunalen Versorgungssicherheit im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung
- Verrechnung
- Forschung und Entwicklung
- Einlieferung der Daten in geplantes Bürgerportal.

Wir speichern Ihre Daten gemäß § 207 Bundesabgabenordnung (Verjährung) für 10 Jahre.

Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr stundenweise verarbeiten. Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte schriftlich an die Gemeinde Neuhaus, Neuhaus 12, 9155 Neuhaus oder per E-Mail an neuhaus@ktn.gde.at.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie beim Kärntner Gemeindebund, Gabelsbergerstraße 5/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee oder per E-Mail unter datenschutz@ktn.gde.at.

Rechtsbehelfsbelehrung

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

Name in Druckschrift

Ort, Datum

Unterschrift



MIT UNTERSTÜTZUNG VON

LAND KÄRNTEN

GSZ
Gemeinde
Servicezentrum

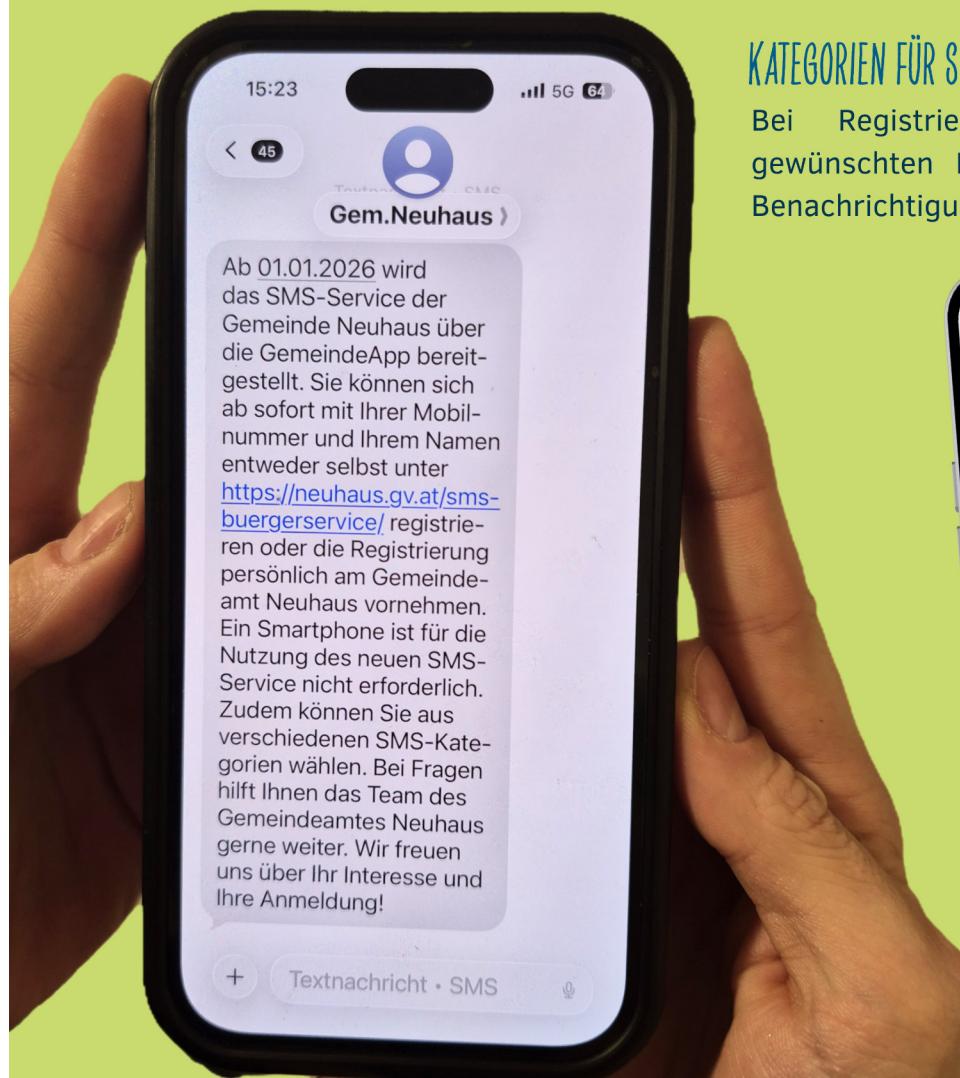
NEUES SMS-SERVICE AB 1.1.2026

Ab 1. Jänner 2026 erfolgt das SMS-Service der Gemeinde Neuhaus über die GemeindeApp und ersetzt damit die bisherige BürgerSMS. Registrieren Sie sich ab sofort unter dem QR-Code <https://neuhaus.gv.at/sms-buergerservice/> oder am Gemeindeamt Neuhaus.



KATEGORIEN FÜR SMS-BENACHRICHTUNG

Bei Registrierung können Sie die gewünschten Kategorien für eine SMS-Benachrichtigung selbst auswählen!



Für alle Vereine, Feuerwehren, Gastronomiebetriebe, Direktvermarkter, Ärzte und Unternehmen!

VERANSTALTUNGS- UND INFOMELDUNGEN

ÜBER DIE GEMEINDEAPP

Als Verein, Feuerwehr, Gastronomiebetrieb, Direktvermarkter, Arzt oder Unternehmen können Sie ganz einfach Ihren eigenen Kanal erstellen und anschließend die GemeindeApp als Ihren Informationskanal für Bürger:innen nutzen.

Mit den vielfältigen Funktionen der GemeindeApp können Sie ganz einfach Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde teilen.



Dank der Anbindung an die Homepage der Gemeinde Neuhaus werden Veranstaltungen und Termine dort ebenfalls veröffentlicht.

Einen eigenen Kanal können Sie ganz einfach in der GemeindeApp oder über die Website <https://portal.gemeindeapp.at/> erstellen.



GEMEINDEAPP: SO VIELE BÜRGER:INNEN SIND DABEI!

Zahlen, die sprechen: Mit derzeit fast 1.700 Abonnent:innen zeigt sich deutlich, wie gut die GemeindeApp der Firma Axandu seit ihrer Einführung im Jahr 2020 in Neuhaus angenommen wird. Unsere Gemeindegäste schätzen besonders die einfache, schnelle und praktische Art der Kommunikation mit der Gemeinde.

Die stetig steigende Zahl an Abonnent:innen macht sichtbar, dass immer mehr Menschen die Vorteile der App nutzen – sei es, um aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise, wiederkehrende Termine oder wichtige Neuigkeiten direkt auf ihr Smartphone zu erhalten.





gesunde
gemeinde



gesunder
verein

LAND KÄRNTEN

GESUNDE GEMEINDE NEUHAUS

PILATES FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE MIT IMKE LOGAR-THIESSEN

JEDEN DIENSTAG
AB 13. JÄNNER 2026

19:00 BIS 20:30 UHR
MEHRZWECKSAAL VS NEUHAUS

Pilates ist eine einfache Trainingsmethode, die Ihrem Körper, unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit, mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Es werden die Muskeln gekräftigt und gedehnt, die Atemtechnik genutzt und Entspannungsübungen abgehalten. Auf schonende Weise verbessern Sie so Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Mit zu bringen sind:

- Freude an Bewegung
- bequeme Kleidung
- Socken
- Gymnastikmatte

Anmeldung:

Frau Imke Logar-Thiessen
Gesundheits- und Pilates-Trainerin
Tel.: 0664 736 623 16

Selbstkostenbeitrag:

€ 60,00

für 10

Doppeleinheiten

Diese Maßnahme findet auf Initiative der "Gesunden Gemeinde" Neuhaus statt und wird vom Land Kärnten finanziell unterstützt.

GESUNDE GEMEINDE NEUHAUS

"ZURÜCK IN SCHWUNG" BEWEGUNGSFREUDE MIT MANUEL STEINER

JEDEN MITTWOCH
AB 28. JÄNNER 2026

18:30 BIS 19:30 UHR
MEHRZWECKSAAL VS NEUHAUS

Diese Bewegungsreihe richtet sich an alle, die (wieder) aktiv werden möchten - ganz ohne Leistungsdruck. Egal ob Sie wieder einsteigen wollen oder einfach mehr Wohlbefinden im Alltag suchen - hierbei steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

In lockerer Atmosphäre und mit viel Feingefühl vermittelt Manuel, wie man den eigenen Körper Schritt für Schritt neu entdecken, Kraft tanken und aktiv werden kann - ohne Vorkenntnisse, aber mit viel Motivation und positiver Energie.

Voranmeldung ist keine erforderlich.

Sie sind alle recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Selbstkostenbeitrag:

€ 30,00

für 10 Einheiten

Diese Maßnahme findet auf Initiative der "Gesunden Gemeinde" Neuhaus statt und wird vom Land Kärnten finanziell unterstützt.

Sprechstundentermine 2026

Steuersprechstunden

Steuerberater Mag. Hermann Klokar

Steuersprechstunden finden jeden zweiten Dienstag im Monat von 08:00 bis 09:00 Uhr am Gemeindeamt Neuhaus statt.

13.01.2026	14.04.2026	08.09.2026
10.02.2026	12.05.2026	13.10.2026
10.03.2026	09.06.2026	10.11.2026



Notarsprechstunden

Notar Dr. Georg Nießner

Notarsprechstunden finden jeden zweiten Montag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr am Gemeindeamt Neuhaus statt.

13.01.2026	14.04.2026	08.09.2026
10.02.2026	12.05.2026	13.10.2026
10.03.2026	09.06.2026	10.11.2026



Bau- und Energiesprechstunden

Baumeister Ing. Albin Ramšak

Bei Fragen zu:

- energie-effizientes Bauen und Sanieren
- Fördermöglichkeiten (Land, Bund, ...)
- barrierefreies Bauen
- Objektsicherheit

Die Sprechstunden finden an folgenden Donnerstagen zwischen 17:00 und 18:00 Uhr statt.

08.01.2026	09.04.2026
02.07.2026	01.10.2026

 Die oben angekündigten Sprechstunden finden nur unter vorheriger Voranmeldung statt. Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt Neuhaus unter 04356/2043 erforderlich.



Rechtsanwaltssprechstunden

Rechtsanwältin Mag.^a Kathrin Hartl

Kostenlose monatliche Anwaltssprechstunden jeden zweiten Freitag im Monat ab 08:00 Uhr am Gemeindeamt Neuhaus statt

09.01.2026	08.05.2026	11.09.2026
13.02.2026	12.06.2026	09.10.2026
13.03.2026	10.07.2026	13.11.2026
10.04.2026	14.08.2026	11.12.2026



Die nächsten Sprechstunden unserer Pflegenahversorgerin - Community Nurse Isabell Kravanja

12.01.2026 13:00 - 15:00 Uhr	26.01.2026 13:00 - 15:00 Uhr	12.02.2026 12:00 - 14:00 Uhr	02.03.2026 13:00 - 15:00 Uhr
---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

Neuhaus, Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg und Globasnitz

Frau Isabell Kravanja, BScN MSc, DGKP

Tel.: 0676 47 38 800

E-Mail: isabell.kravanja@vk-gv.at

 Nehmen Sie die Sprechstunden unserer Pflegenahversorgerin - Community Nurse auch gerne ohne Voranmeldung in Anspruch.

 LAND KÄRNTEN



Aviso Pflegestammtisch:
12.02.2026
15:00 bis 16:30 Uhr
Seniorenzentrum Pödlach

ABFALLMANAGEMENT

ABFUHKALENDER 2026

MONAT	RESTMÜLL 14-tägige Abfuhr immer montags, ausg. Feiertage	RESTMÜLL monatliche Abfuhr immer montags, ausg. Feiertage	GELBER SACK 6-wöchige Abholung immer freitags, ausg. Feiertage	ALTPAPIER 8-wöchige Abfuhr immer freitags
	12.01. & 26.01.2026	12.01.2026	09.01.2026	02.01.2026
JANUAR	12.01. & 26.01.2026	12.01.2026	09.01.2026	02.01.2026
FEBRUAR	09.02. & 23.02.2026	09.02.2026	20.02.2026	27.02.2026
MÄRZ	09.03. & 23.03.2026	09.03.2026		
APRIL	07.04. (DI) & 20.04.2026	07.04.2026 (DI)	03.04.2026	24.04.2026
MAI	04.05. & 18.05.2026	04.05.2026	15.05.2026	
JUNI	01.06. & 15.06. & 29.06.2026	01.06. & 29.06.2026	26.06.2026	19.06.2026
JULI	13.07. & 27.07.2026	27.07.2026		
AUGUST	10.08. & 24.08.2026	24.08.2026	07.08.2026	14.08.2026
SEPTEMBER	07.09. & 21.09.2026	21.09.2026	18.09.2026	
OKTOBER	05.10. & 19.10.2026	19.10.2026	30.10.2026	09.10.2026
NOVEMBER	02.11. & 16.11. & 30.11.2026	16.11.2026		
DEZEMBER	14.12. & 28.12.2026	14.12.2026	11.12.2026	04.12.2026

Bitte stellen Sie die Müllbehälter bzw. Gelben Sack am jeweiligen Abfuhrtag bis 5.00 Uhr an die Grundstücksgrenze zum Straßenrand, da ansonsten keine Entleerung möglich ist!

Die monatliche Sackabfuhr im Berggebiet wird mittels SMS-Service angekündigt. Bitte beachten Sie, dass für das SMS-Service ab 01.01.2026 eine neue Registrierung am Gemeindeamt oder unter dem Link <https://neuhaus.gv.at/sms-buerger-service/> notwendig ist.



Die Spenden kommen der Jugendfeuerwehr Schwabegg zugute.



Einladung zum Gemeindeskitag 2026 auf der Petzen

Samstag, 31. Jänner 2026



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch in der heurigen Skisaison findet in Kooperation mit den Petzen Bergbahnen der Gemeindeskitag der Gemeinde Neuhaus auf unserem Hausberg Petzen statt.

Die Tageskarten für den Gemeindeskitag können im Zeitraum vom 26.01. bis 30.01. direkt am Gemeindeamt Neuhaus abgeholt werden. Der jeweilige Selbstkostenbeitrag wird wie im vergangenen Jahr von der Gemeinde eingehoben. Falls der Gemeindeskitag aus wettertechnischen Gründen verschoben werden muss, können die Karten auf der Gemeinde für den Ersatz-Gemeindeskitag umgetauscht werden. Ein etwaiger Ersatztermin wird auf der GemeindeApp bekanntgegeben.

Erwachsene/Senior:innen:	EUR 10,00 Selbstkostenbeitrag
Kinder/Jugendliche (6-18 J.):	EUR 5,00 Selbstkostenbeitrag
Student:innen (bis 24 J., mit Ausweis):	EUR 5,00 Selbstkostenbeitrag
Kinder bis 5 J.:	kostenlos

Die Tageskarten sind ausschließlich am 31.01.2026 gültig.



Die Tageskarten können bis zum 28.01.2026 telefonisch unter 04356/2043, per E-Mail unter neuhaus@ktn.gde.at vorreserviert werden. Die Abholung ist jederzeit zu den Amtsstunden des Gemeindeamtes möglich.

VERANSTALTUNGSINFOS

DEZEMBER 14	LAVANTTALER Weihnacht Gasthof Hartl 10:00 Uhr
DEZEMBER 15	Sprechstunden Pflegennahversorgerin - Community Nurse Gemeindeamt Neuhaus 13:00 - 15:00 Uhr
DEZEMBER 20	X-MAS Party im Fuchsloch Gasthaus Sternjak
DEZEMBER 23	Friedenslichtaktion der FF Neuhaus Rüthaus Neuhaus 17:00 Uhr
DEZEMBER 23	Friedenslichtaktion der FF Schwabegg Schwabegg 17:00 - 20:00 Uhr
DEZEMBER 27	Albert Skubl Gedenkturnier Eisstockhalle Schwabegg 17:00 Uhr
JÄNNER 03	Konzert Heimatklang Bach "unterwegs" Museum Liaunig 19:00 Uhr
JÄNNER 17	Gemeindeeisstockturnier Eisstockhalle Schwabegg
JÄNNER 24	Konzert Schlosskapelle Neuhaus "Schlosskapelle goes British" Turnsaal VS Neuhaus 19:00 Uhr
JÄNNER 31	Gemeindeskitag der Gemeinde Neuhaus Petzen Bergbahnen
JÄNNER 31	Pripovedniki Erzählerabend KPD Drava Hiša kulture Žvabek / Schwabegg 19:00 Uhr

Der Veranstaltungskalender ist ab 2026 nur mehr in digitaler Form unter <https://neuhaus.gv.at/events/> abrufbar. Alle laufenden Termine und Veranstaltungen finden Sie zudem in der GemeindeApp unter der Rubrik Veranstaltungen.

► IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: GEMEINDE NEUHAUS, 9155 Neuhaus 12 | Tel. 04356 2043 | neuhaus@ktn.gde.at
Für den Inhalt verantwortlich: Selina Persche | Erscheinungsort: Neuhaus, Verlagspostamt: 9150 Bleiburg